

Ressort: Finanzen

Einigung im Plastiktüten-Streit

Berlin, 23.04.2016, 00:00 Uhr

GDN - Politik und Industrie haben sich im Streit um die Kostenpflicht von Plastiktüten geeinigt. Nach Informationen der "Süddeutschen Zeitung" wollen das Bundesumweltministerium und der Deutsche Handelsverband (HDE) am kommenden Mittwoch eine entsprechende Selbstverpflichtung der Industrie unterzeichnen.

"170 Unternehmen wollen sich verpflichten", sagte der CDU-Bundestagsabgeordnete Thomas Gebhart der SZ. Gebhart ist zuständiger Berichterstatter für Kreislaufwirtschaft im Umweltausschuss des Deutschen Bundestages. Ein Sprecher des HDE sagte, man sei auf gutem Weg, ein Ministeriumssprecher kündigte eine Pressemitteilung für Mitte nächster Woche an. Der Vereinbarung zufolge sollen in einem ersten Schritt 60 Prozent der gut sechs Milliarden Kunststofftragetaschen, die pro Jahr in Deutschland vertrieben werden, kostenpflichtig werden. In einem zweiten Schritt soll die Kostenpflicht bis 2018 auf 80 Prozent des Tütenvolumens erhöht werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-71371/einigung-im-plastiktueten-streit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619